

## Einladung

# Rechtsstaatlichkeit in Europa sichern

## Zur Bedeutung einer unabhängigen Justiz

**Donnerstag, 25. Juni 2020 | 10:00 – 13:15 Uhr**

**Konferenzsprachen: Deutsch, Polnisch, Englisch (mit Simultanübersetzung)**

### Online-Konferenz

Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben sich in den EU-Verträgen zu Rechtsstaatlichkeit und Demokratie bekannt. Doch vielerorts erstarken autoritäre politische Strömungen, die rechtsstaatliche Institutionen und Verfahren aushebeln wollen und die Gewaltenteilung sowie die Bindung aller Staatsgewalt an die Grund- und Menschenrechte in Zweifel ziehen. Dabei wird gerade auch die Unabhängigkeit der Justiz angegriffen.

Warum ist die Unabhängigkeit der Justiz von zentraler Bedeutung? Wer schützt sie? Welche Rolle spielen die europäischen Gerichte? Welche Auswirkungen hat die EZB-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts auf das Zusammenwirken der Gerichte in Europa? Wie können Rechtsstaatlichkeit und die Beachtung der Menschenrechte in Europa angesichts aktueller Herausforderungen gesichert und ausgebaut werden? Wie sollten die europäischen Institutionen in den kommenden Monaten agieren und welche Rolle sollte Deutschland im Rahmen der im Juli beginnenden deutschen EU-Ratspräsidentschaft übernehmen?

#### Informationen

Ute Sonnenberg  
Zimmerstraße 26/27  
10969 Berlin  
Tel.: 030 259 359-453  
sonnenberg@institut-fuer-  
menschenrechte.de

#### Anmeldung

Bitte nutzen Sie unser  
Anmeldeformular:  
[www.institut-fuer-  
menschenrechte.de/rechtsstaat](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/rechtsstaat)

## Programm

### 10.00 Uhr Eröffnung der Veranstaltung

**Michael Windfuhr**, Stellvertretender Direktor des Deutschen Instituts für Menschenrechte

**Dr. habil. Maciej Taborowski**, Stellvertretender Ombudsmann der Republik Polen für Bürger- und Menschenrechte

---

## Aktuelle Herausforderungen für den Rechtsstaat

### 10:10 Uhr Input

**Andreas Bovenschulte**, Bürgermeister von Bremen (Partnerstadt von Danzig / Gdańsk)

**Aleksandra Maria Dulciewicz**, Stadtpräsidentin Gdańsk / Danzig (Partnerstadt von Bremen)

## Kein Rechtsstaat ohne unabhängige Justiz

### 10:25 Uhr Key Notes: Zur Bedeutung der Unabhängigkeit der Justiz

**Prof. Dr. habil. Małgorzata Gersdorf**, ehemalige Präsidentin des polnischen Obersten Gerichts

**Dr. Ulrich Maidowski**, Richter des deutschen Bundesverfassungsgerichts

### 10:45 Uhr Debatte: Der Angriff auf die Unabhängigkeit der Richter\_innen in Polen

**Prof. Dr. habil. Włodzimierz Wróbel**, Richter des polnischen Obersten Gerichts

**Prof. Dr. Angelika Nußberger**, Mitglied der Venedig-Kommission, ehemalige Vizepräsidentin des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte; Richterin am Verfassungsgericht von Bosnien und Herzegowina

**Moderation: Prof. Dr. Armin von Bogdandy**, Direktor des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

**Anwältin des Publikums: Dr. Grażyna Baranowska**, Menschenrechtszentrum Poznań

### 11:40 Uhr Pause

## Rechtsstaatlichkeit in Europa sichern

### 11:50 Uhr **Key Note: Wie kann die EU die Rechtsstaatlichkeit und die Unabhängigkeit der Justiz in ihren Mitgliedstaaten sichern?**

**Didier Reynders**, EU-Kommissar für Justiz

### 12:00 Uhr **Debatte: Wie kann Deutschland im Rahmen seiner EU-Ratspräsidentschaft zum Schutz der Rechtsstaatlichkeit in Europa beitragen?**

**Didier Reynders**, EU-Kommissar für Justiz

**Axel Dittmann**, Beauftragter für Grundsatzfragen, Brexit, EU-Koordinierung, EU-Personalpolitik, Europäisches Parlament im Auswärtigen Amt

**Prof. Dr. habil. Adam Bodnar**, Ombudsmann der Republik Polen für Bürger- und Menschenrechte

**Prof. Dr. Beate Rudolf**, Direktorin des Deutschen Instituts für Menschenrechte

**Dr. Magdalena Adamowicz**, Mitglied des Europaparlaments

**Moderation: Maximilian Steinbeis**, Journalist und Herausgeber des Verfassungsblogs

**Anwältin des Publikums: Dr. Grażyna Baranowska**, Menschenrechtszentrum Poznań

### 13:15Uhr **Ende der Veranstaltung**

#### **Livestream**

Die Konferenz wird in deutscher, polnischer und englischer Sprache per Livestream übertragen unter [www.institut-fuer-menschenrechte.de/livestream](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/livestream).

Sie können sich mit Ihren Fragen direkt beteiligen.

**Die Veranstaltung wird unterstützt von**



**Poznań Human  
Rights Centre**

Institute of Law Studies of the  
Polish Academy of Sciences